Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

DNK-Erklärung 2021

M&H Advisory and Investments GmbH

Leistungsindikatoren-Set	GRI SRS
Kontakt	Harald Bos
	Nostitzstrasse 24 10961 Berlin Deutschland
	01717213809 harald@mandh.eu

Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden Berichtsstandards verfasst:	GRI SRS

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle

   Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme

   Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

   Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement

    Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement

    Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen

    Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung

    Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte

    Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen

    Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme

    Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

    Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2021, Quelle: Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzerklaerung

Heruntergeladen von www.nachhaltigkeitsrat.de

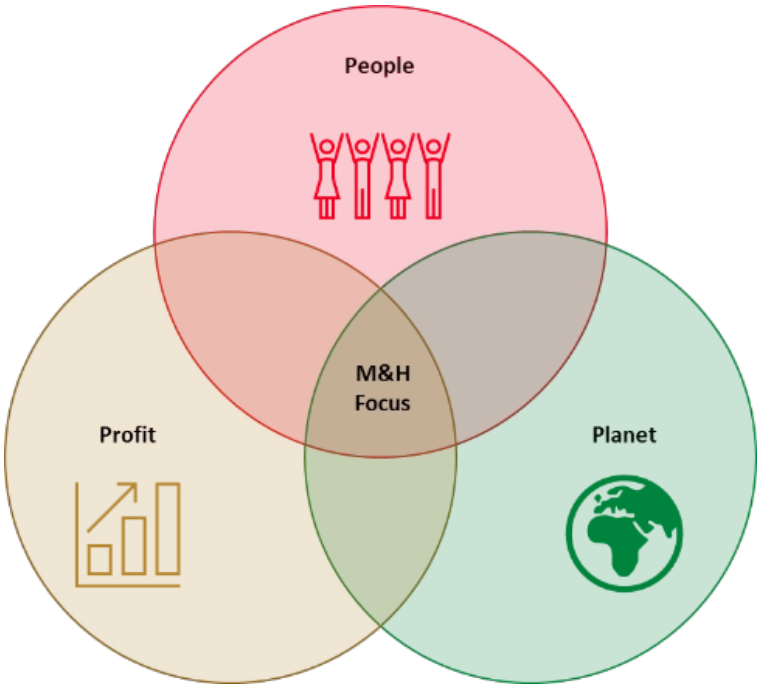
Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

M&H Advisory and Investments GmbH (M&H) ist ein Beratungs- und Investmentunternehmen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit welches 2019 von Marie Bos und Harald Bos gegründet wurde. Unsere Mission ist es, die Art und Weise wie wir Geschäfte machen, Schritt für Schritt zum Wohle unseres Planeten und der Menschheit zu ändern. Dafür arbeiten wir mit Unternehmen zusammen, die heute einen Schritt voraus sein wollen, indem wir ihre ökologischen und sozialen Effekte bewerten und nachhaltige Lösungen für morgen implementieren.

Die Geschäftsbereiche von M&H untergliedern sich in Corporate Advisory, Investmentfonds Advisory und eigene Business Angel Investitionen. Wir beraten unsere Kunden im Hinblick auf nachhaltige Strategieentwicklung und Berichterstattung, als auch durch die Quantifizierung ihrer Aktivitäten mit Ökobilanzen. Wir investieren in deutsche Impact-Start-ups mit zweckgerichteten Teams, die sich an die Lösung unserer ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Wir betreuen die Start-ups nicht nur finanziell, sondern auch durch unsere langjährige Expertise in Strategie- und Change-Management Projekten.



Die Prinzipien der Triple Bottom Line – Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie – repräsentieren die Leitlinie unserer Entscheidungsprozessen entlang aller unserer Dienstleistungen. Durch positive ökologische und soziale Auswirkungen ist verantwortungsvolles wirtschaftliches Wachstum nicht nur erforderlich, sondern auch möglich. Jede Business Angel Investition muss eine positive Korrelation zwischen ökologischen- und sozialen Aspekten mit dem wirtschaftlichen Erfolg vorweisen.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

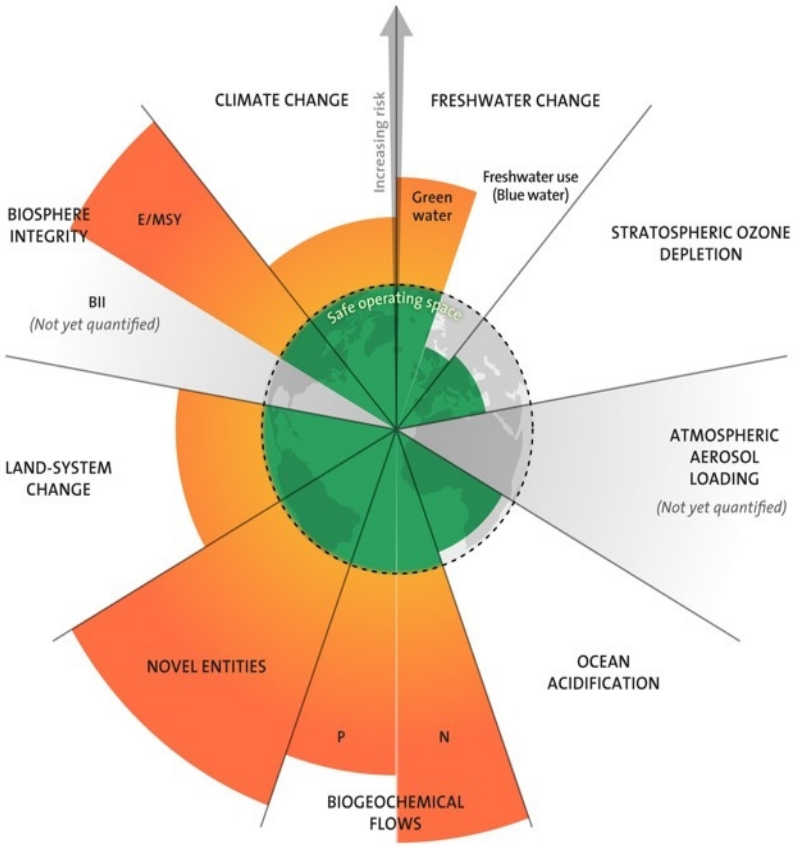
1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

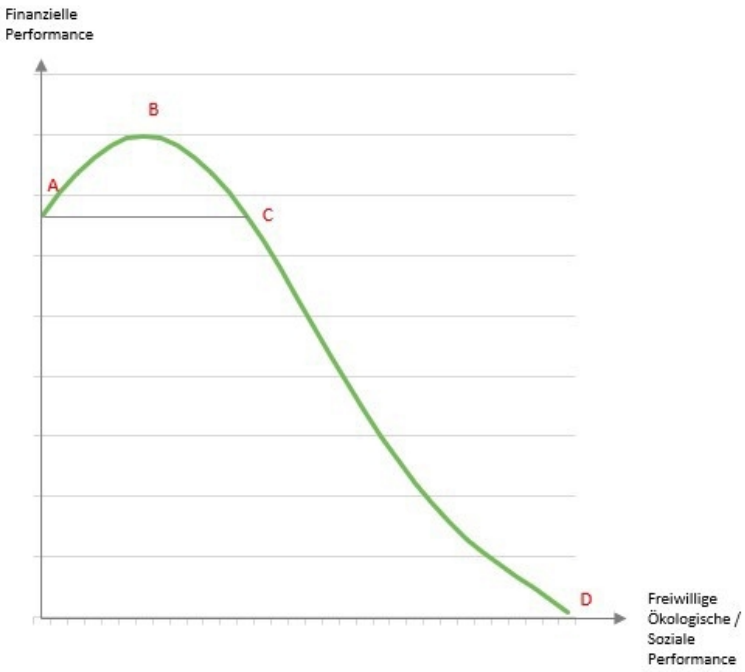
Der Kern unseres Geschäftes ist es den Wandel zu einer nachhaltigeren und gerechteren Zukunft zu unterstützen. Unser Beitrag für die Verdeutlichung dieses Zieles geschieht hauptsächlich durch zwei wichtige Handlungsfelder: die Beratung unserer Kunden und die Unterstützung von Startups. Die Maßnahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie orientieren sich an der Triple Bottom Line (Drei-Säulen Model) mit den einhergehenden umwelt-, gesellschafts- und wirtschafts-fokussierten Perspektiven.

Die Verankerung der Triple Bottom Line in unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf zwei systemdenken-fundierte Nachhaltigkeitsstandards: erstens, auf die festgelegten Ziele und Indikatoren der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und, zweitens, auf die neun planetaren Grenzen die 2009 von Wissenschaftlern des Stockholm Resilience Center entwickelt wurden.

Für die Sicherstellung beider Standards verfolgen wir die regulatorische Entwicklung der EU, die die Vorschriften für die Rahmenbedingungen wirtschaftlicher Aktivitäten definiert. Wir sind der Meinung, dass das Zusammenwirken beider wissenschaftlichen Rahmen die gesellschaftliche Basis und die ökologische Obergrenze für inter- und intragenerationale Prosperität bildet.



M&H ermöglicht es Unternehmen, wirtschaftliche und soziale Kosten zu senken, die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette zu potenzieren und einen zielgerechten Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Gleichzeitig beschleunigen unsere Kunden die Umsetzung eines nachhaltigen Wirtschaftssystems. In der unten angefügten schematischen Grafik ermöglichen wir es Unternehmen von Punkt A zu Punkt B zu gelangen und somit Vorteile aller drei Bottom Lines zu realisieren.



M&H ermöglicht es den Klienten zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen ökologischen und sozialen Aspekten, weitere zu identifizieren, deren Implementierung ebenfalls positive wirtschaftliche Ergebnisse erzielen.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

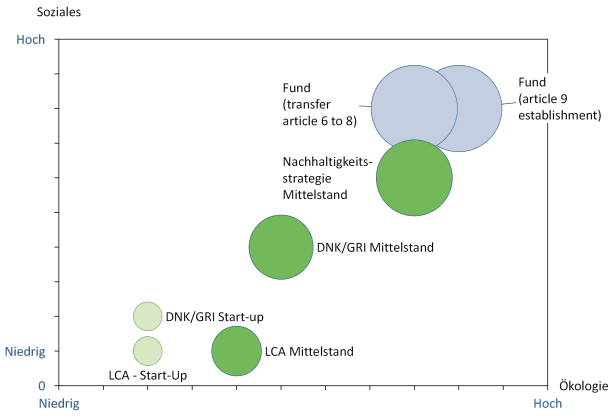
Als Beratung und als Investoren sehen wir uns als Verbindungsglied zwischen den privaten und den öffentlichen Sektoren. Unsere Dienstleistungen sind von dem politischen Umfeld betroffen, die wiederum, durch die Geschäftstätigkeiten unserer Kunden, einen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben. Der Druck zur Transformation kommt sowohl vom Gesetzgeber als auch von den Individuen, insbesondere der Kundschaft und zukünftiger Mitarbeitender._

Uns ist bewusst, dass Nachhaltigkeit über CO_2 Ausstöße hinaus geht und, dass anthropogene Einflüsse auf die Umwelt und die Gesellschaft ein multidimensionales Problem sind. Wie vorher erwähnt, der Beitrag unserer Beratungstätigkeit zur Nachhaltigkeit vollzieht sich durch den Venture Capital Markt und mit Firmen aus dem Mittelstand. Beide sind zentral für die

Entwicklung von nachhaltigen Innovationen, die die Entkopplung von fossilen Ressourcen ermöglichen, sei es durch neue Geschäftsmodelle oder technologische Fortschritte. Aus Outside-In Perspektive ergeben sich daher mehr Möglichkeiten als Risiken für M&H, da immer mehr Funds und andere Unternehmen sich durch den Klimawandel mit der Nachhaltigkeit ihres Geschäftsmodells beschäftigen müssen. M&H kann da beratend tätig werden und einen Mehrwert in allen drei Bottom Lines liefern. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Märkte, die eine einzigartige Möglichkeiten für Unternehmen darstellen._

Der Einfluss geht über die ökologische Perspektive hinaus; als Arbeitgebende sind wir, und unsere Auftraggebenden, für die Beachtung von sozialen Aspekten verantwortlich. Hierbei kann es zu Spannungen mit ökonomischen Zielen kommen, einen Aspekt des Nachhaltigkeitsmanagements den wir bewusst und informiert bewältigen.

Weitere Herausforderungen reichen von der Ausbalancierung der Wichtigkeit zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem in Abhängigkeit von der individuellen Lage unserer Auftraggebenden bis zur Integrierung von umweltbewusstem strategischem Denken in unternehmerisches Handeln. Nichtsdestotrotz sehen wir das Potenzial der positiven Wechselwirkungen zwischen nachhaltigem Verhalten und „day-to-day business".



Für unsere Projekte priorisieren wir Wesentlichkeitsaspekte anhand der Triple Bottom Line in dem wir die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Potenziale identifizieren. Unser Fokus liegt auf Projekten mit dem größten möglichen Impact. Als Boutique Beratung mit keinerlei Geschäftsreisen in 2021, ist der Inside-out Aspekt unserer Wesentlichkeit primär auf unsere Projektergebnisse fokussiert. Wie unten beschrieben sind die ökologischen und sozialen Aspekte unseres Handelns minimal. In der oben illustrierten Beschreibung der wesentlichen Themen handelt es sich daher um die Inside-Out Effekte, die durch die Projektarbeit mit unseren Kunden generiert werden.

Hierbei ist zu beachten, dass dies nur einer internen Priorisierung dient und

keinesfalls als Accounting Methode verwandt werden sollte, da hierbei mit es mit den Kunden zu einem Double Accounting führen könnte.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

M&H sieht das enorme Potenzial der Umlenkung von Kapital in nachhaltige Investitionen für das Wohlergehen von Umwelt und Gesellschaft. Aufgrund der frühen Phase dieses Prozesses, brauchen Investmentfonds Unterstützung bei der Quantifizierung, Bewertung und Berichterstattung mit Bezug auf Nachhaltigkeit ihrer finanziellen Anlagen.

	BA-Investitionen	Fonds	Corporate	M&H
Ziele	• PAI Reporting unserer Investitionen	• Unterstützung bei der Umwandlung deutscher Fonds zu Artikel 8/ 9 nach SFDR	• Entwicklung und Implementierung von Nachhaltigkeits-Strategien für KMUs	• Weiterbildung zum Thema Nachhaltigkeit • Aktive Präsenz in SM und Publikationen
Kontrolle	• Erfolgreiche Exits	• Erfolgreiche Etablierung von Fonds	• LCA-Resultate • Nachhaltige Berichterstattung	• Zertifizierungen
Zeithorizont	• PAI Reporting: 2 Jahre nach Investment • Exit: 5-7 Jahre nach Investment	• 1-2 Jahre	• 1-2 Jahre	• Fortlaufend
SDG-Beziehung	12, 13	13	5, 10, 11	12

Die neuen Gesetze in der EU ermöglichen diesen Wandel und unsere Intention ist es, ihn zu beschleunigen. Aus einer strategischen Perspektive sind wir der Meinung, dass wir dort den größten Impact haben können. Als relativ neu gegründetes Unternehmen wurden die Ziele priorisiert, die es erlauben den Markt zu testen. In zukünftigen Berichten werden spezifischere Wachstumsziele definiert. Unterstützt durch unsere anderen Geschäftsbereiche, nämlich die Weiterentwicklung von nachhaltigen Startups und die Beratung des Corporate-Sektors, agieren wir zielorientiert auf eine zukunftsfähige Änderung. Die Kontrolle der Erreichung der Ziele unterliegt beiden Geschäftsführer:Innen.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Der Beratungssektor, und somit auch M&H, ist als Dienstleistung weder energie- noch ressourcenintensiv. Unsere Wertschöpfung umfasst das Zusammenarbeiten mit Kunden, Projektakquise, -implementierung und -evaluation. Geschäftsreisen, Büromaterialien, Wasser-, Energie- und Gaskonsum sind die internen ökologischen Hauptelemente, die bei der Wertschöpfung eine wichtige Rolle spielen. Die Lieferkette von M&H ist überschaubar und wir haben keine nachgeordneten Unternehmen. Außerdem sind wir eine neue Firma mit zwei Vollzeitmitarbeitenden, wodurch unser relativer Konsum gering ausfällt.

Bei Geschäftsreisen werden öffentliche Verkehrsmittel über individual Verkehr priorisiert und Bahn über Flüge. Der Einkauf des Büromaterials folgt die Ansätze von Circular Economy: recycelte biobasierte Materialien und „repurposed" IT-Equipment sowie Möbel werden soweit möglich priorisiert. Die Stromversorgung unserer Büroräume ist ausschließlich mittels erneuerbarer Energien.

Als Beratung greifen wir auch regelmäßig auf Freelancer:Innen zurück, um Projektvolumen über unserer internen Kapazität zu erfüllen. Wir ermöglichen den Freelancer:innen immer volle Transparenz zu den Details der jeweiligen Projekte, inklusive der kommerziellen Aspekte, worauf basierend die Partner:innen ihre Gage festlegen können. M&H hat noch nie die finanziellen Angebote von Freelancern nach unten verhandelt.

Wenn möglich arbeiten wir auch mit studentischen Beratungen wie 180DC oder Lighthouse zusammen. Hierbei vermitteln wir interessante Projekte und unterstützen den Beratungsprozess durch Coaching im Projekt- und Kunden Management. Während der Projekte wird mit den Geschäftspartner:Innen üblicherweise wöchentlich in regulären Update Calls kommuniziert.

Viel wichtiger für die Maximierung von Nachhaltigkeitsaspekten ist unsere Beratungsleistung für unsere Kundschaft. Deswegen ist ständiger Kontakt und Weiterbildung über Nachhaltigkeitsthemen unserer Stakeholder durch Workshops zentral für uns. Inwiefern ein Geschäftsmodell analysiert und beraten werden kann, hängt von der Datenverfügbarkeit und Transparenz ihrer Lieferkette ab. Eine strengere regulatorische Berichtserstattung kann dabei helfen das Problem zu beheben; etwas, was in Deutschland ab 2025 in Kraft gesetzt wird. Selbst traditionelle Beratungseinsätze bringen kontinuierlich Lösungen zur Bewältigung von ökologischen- und sozialen Aspekten in Projekte ein.

M&H als Angelinvestor erbringt den Hauptteil der Wertschöpfung indirekt durch die Start-ups. Unser Anteil beginnt mit der Akquise und Selektion von Start-ups, bis zu einer Investitionsentscheidung. Sämtliche unserer Investitionen müssen eine positive Korrelation zwischen ökologischen / sozialen Impacts und wirtschaftlichen nachweisen. Das heißt, für jeden Euro, der verdient wird, muss automatisch auch ein positiver ökologischer oder

sozialer Effekt generiert werden. Bei den Investitionen wird daher auch weniger auf ökologische und soziale Probleme als vielmehr auf Opportunitäten geachtet. Die Teams zeichnen sich auch durch ein größeres Bewusstsein bei Nachhaltigkeitsthemen aus und haben eine höhere Bereitschaft ihr gesamtes Geschäftsmodel auf soziale und ökologische Aspekte zu prüfen.

Nach diesen frühphasigen Investitionen geht es bei Start-ups meist darum erste Kunden zu akquirieren oder auch ein erstes Produkt produktionsreif zu entwickeln. Hierbei kommt es zu einer Vielzahl von Entscheidungen, die potenzielle ökologische oder soziale Auswirkungen haben können. Im Laufe der Betreuung der Start-ups wird Nachhaltigkeit kontinuierlich überwacht und etwaige Konflikte aufgewiesen. Durch die Korrelation zwischen ökologischen/ sozialen mit wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren treten Probleme diesbezüglich selten auf.

Die nächste Stufe in der Wertschöpfung sind Exits, bei denen die Anteile an einem Start-up an andere Investoren verkauft werden. Dabei könnten Probleme auftreten, falls die Start-ups von Unternehmen akquiriert werden, die weniger Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen legen. Bisher hatte M&H noch kein Exit, es ist allerdings davon auszugehen, dass auch nur Investoren Interesse an Impact Start-ups haben, die ebenfalls entsprechende Nachhaltigkeitsziele verfolgen.

Als Kleinstanleger haben wir einen reduzierten Einfluss auf die Start-ups, aber wir bringen unseren Impact Fokus immer wieder in den monatlichen Investoren Update Meetings ein, immer aus dem Blickwinkel der Triple Bottom Line, die die wirtschaftlichen Aspekte mit ökologischen und sozialen balanciert. Dies wird zukünftig durch PAI-Reports geprüft, in denen wesentliche Aspekte in soziale und ökologische unterteilt werden.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Aufgrund der Tatsache, dass Nachhaltigkeit das Leitmotiv seit der Gründung des Unternehmens ist, und, dass die Firma erst vor ca. 2 Jahren gegründet wurde, hat die Geschäftsführung (Marie Bos und Harald Bos) stets die Verantwortung für die Planung, Kontrolle und Analyse der Wechselwirkungen zwischen Geschäftstätigkeiten und Nachhaltigkeit.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Wie oben erwähnt, Nachhaltigkeit ist das Leitmotiv der Organisation. Alle drei Säulen der Triple Bottom Line sind in unseren Entscheidungsprozessen und Investitionen verankert da sie letztendlich die Ziele und Motivation unserer Projekte sind. Angesichts der Neuheit unseres Unternehmens haben wir 2021 noch keine nachhaltigkeitsorientierten Leistungskennzahlen erhoben. Jedes Quartal evaluieren wir unsere Nachhaltigkeits-Strategie auf qualitativer Basis, insbesondere wenn es Weiterbildungen im Nachhaltigkeitsbereich geht. Wir identifizieren Lücken in unserem Wissen und definieren Maßnahmen, wie diese Lücken zu schließen sind. Die Daten für diese Treffen werden von beiden Geschäftsführer:Innen beschafft.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Unsere Beratungsleistungen werden durch Projekte erbracht, für die wir entweder am Ende oder, falls ein Projekt länger als 3 Monate andauert, monatliche project reviews machen. Hierbei erörtern wir unseren Impact, und den der Kunden bezüglich aller drei

Bottom Lines. Insbesondere für Ökobilanzen und Nachhaltigkeitsberichte können stets Kennzahlen identifiziert werden.

Für alle unserer Investitionen bieten wir mindestens ein pro-bono Projekt mit Nachhaltigkeitsbezug an. Hierbei kann es sich um eine Ökobilanz oder spezifischere Berechnungen von CO_2eq. Fußabdrücken handeln, deren Resultate dann intern evaluiert werden.

Für die Sicherstellung der Qualität der Daten verwenden wir in erster Linie primäre Daten von unseren Kunden. Für Prozesse, bei denen die Datenverfügbarkeit primärer Quellen nicht möglich ist, orientieren wir uns auf Benchmarks von gängigen LCA-Datenbanken und verwenden Industriestandards, wie z.B. das Greenhouse Gas Protocol.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Wie oben beschrieben repräsentieren die Prinzipien der Triple Bottom Line – Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie – die Leitlinie unserer Entscheidungsprozesse entlang aller unserer Dienstleistungen. Durch positive ökologische und soziale Auswirkungen ist verantwortungsvolles wirtschaftliches Wachstum nicht nur erforderlich, sondern auch möglich. Jede Business Angel Investition muss eine positive Korrelation zwischen ökologischen- und sozialen Aspekten mit dem wirtschaftlichen Erfolg vorweisen.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

2021 wurden bei M&H keine Vollzeit Angestellte beschäftigt. Die beiden Gehälter der Geschäftsführung sind grundsätzlich identisch. Eine Aufteilung nach Leistungsindikator GRI SRS 10235 und GRI SRS 10238 wurde daher nicht vorgenommen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
i. Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
ii. Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
iii. Abfindungen;
iv. Rückforderungen;
v. Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

b. wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

2021 wurden bei M&H keine Vollzeit Angestellte beschäftigt. Die beiden Gehälter der Geschäftsführung sind grundsätzlich identisch.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

2021 wurden bei M&H keine Vollzeit Angestellte beschäftigt. Die beiden Gehälter der Geschäftsführung sind grundsätzlich identisch.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

2021 wurde noch kein formeller Prozess zur Identifikation relevanter Anspruchsgruppen aufgesetzt.

Die Anspruchsgruppen von M&H ist die Gesellschafterversammlung der GmbH, die gleichzeitig die Geschäftsführung ist. Zusätzlich trägt M&H zum sozialen Engagement bei, indem wir unsere Expertise zum Thema Nachhaltigkeit durch die Teilnahme an Events vermitteln.

Als Mentoren bei 180DC, REAKTOR Berlin, Lighthouse, Skateistan und anderen, stehen wir in konstanten Dialog mit diversen Stakeholdern. Durch die Entwicklung von Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und das Advocating bei Climate Changemakers, versuchen wir Wissen für ein breiteres Publikum zugänglich zu machen.

Außerdem publizieren wir Artikel über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen, in denen wir Stakeholdern in einer Diskussion einbinden, um Feedback zu bekommen und kritisches Denken zu fördern.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

2021 wurde noch kein formeller Prozess zur Erhebung von Themen und Anliegen definiert oder durchgeführt, daher ist eine Zuordnung von diesen Themen zu Stakeholdern momentan noch nicht möglich. Regulatorische Neuigkeiten im EU Raum, sowohl im Investment- als auch im Firmenbereich

bezüglich Nachhaltigkeitsthemen wurde von verschiedenen Stakeholdern aber wiederholt erwähnt.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

M&H fördert nachhaltige Innovationsprozesse sowohl im Beratungsbereich als auch mit den getätigten Investitionen.

Im Beratungsbereich werden Kund:Innen unterstützt sich das eigene Geschäftsmodel aus Blickwinkeln der Nachhaltigkeit zu betrachten, um weitere Innovationen voranzutreiben. Beispielsweise konnten durch die Erstellung einer Ökobilanz für ein Direct to Consumer Start-up Wege identifiziert werden, um Lieferwege zu reduzieren und Verpackung zu sparen.

Start-Ups sind nach Definition innovativ und der Investitionesfokus von M&H liegt, wie oben beschrieben, auf Impact Start-ups, bei denen die Innovation im Nachhaltigkeitsbereich liegt. Perspektivisch ist bei unseren Investitionen auch eine Unterstützung bei PAI Berichterstattung angedacht, was in 2021 allerdings noch nicht in Frage kam.

Intern finden Innovationsprozesse flexibel zwischen den beiden Geschäftsführer:Innen statt, sie wurden noch nicht in formellen Vorschlagswesen oder Ideenmanagement dokumentiert. Vielmehr wird in wöchentlichen agilen Sprint Meetings das gelernte der Vorwoche (was noch nicht direkt besprochen wurde) in die weitere Arbeitsweise integriert.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11
Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

100%, der Investitionen von M&H werden darauf geprüft, ob sie einen positiven ökologischen oder sozialen Mehrwert bringen. M&H investiert ausschließlich in Start-ups, die eine positive Korrelation zwischen ökologischen und / oder sozialen Aspekten und wirtschaftlichen Erfolg darlegen können.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Im Jahr 2021 hat M&H im Home-Office gearbeitet. Als Dienstleister mit zwei Mitarbeitenden beansprucht unser Unternehmen natürliche Ressourcen in geringen Mengen, wodurch direkte ökologische Auswirkungen sehr begrenzt sind. Dennoch ist verantwortungsvoller Konsum elementar für uns.

Die für unsere Geschäftstätigkeit notwendigen Ressourcen sind Papier, elektrische und Heizenergie, Wasser und Abfallproduktion. Geschäftsbedingte Flug- und Bahnreisen haben nicht stattgefunden da aufgrund der Corona-Pandemie die Kundentermine auf Online-Tools beschränkt waren.

Die anrechenbaren Verbrauchsdaten für das Jahr 2021 liegen noch nicht vor.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Während unsere Tätigkeit als Dienstleistungsunternehmen kaum Auswirkungen haben, wurden schon bei Gründung des Unternehmens 2019 einige Ziele gesetzt. Diese beinhalten:

- Nutzung von Ökostrom (Ziel voll erreicht)
- Vermeidung von Flugreisen (Ziel voll erreicht)
- Papierlose Dokumentation (Ziel weitestgehend erreicht - Ausnahme: Notarielle und Steuerliche Unterlagen)
- Trennung sämtlicher Abfälle (Ziel voll erreicht)

Es sollte allerdings in Betracht gezogen werden, dass M&H 2021 Pandemie bedingt primär aus dem Home-Office gearbeitet hat. Die beschriebenen Ziele werden beibehalten und jährlich überprüft.

Es wurden bei uns zwei wesentliche Risiken mit potentiellen Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme identifiziert.

1. eine potentielle Expansion die einen Umzug in neue Büroräume hervorrufen könnte. Bei neunen angemieteten Büros könnte M&H weniger Kontrolle über die Resourcennutzung (z.B. die Verwendung von Ökostrom) haben.
2. durch erhöhte Geschäfts- und Projekttätigkeiten könnten Geschäftsreisen zunehmen, was auch Flugreisen beinhalten könnte.

M&H wird hierbei bei allen Entscheidungen alle 3 Säulen der Triple Bottom Line betrachten und entsprechende Risiken gegeneinander abwägen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Keine Daten vorhanden, diese werden für zukünftge Berichte erhoben.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
i. Stromverbrauch
ii. Heizenergieverbrauch
iii. Kühlenergieverbrauch
iv. Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
i. verkauften Strom
ii. verkaufte Heizungsenergie
iii. verkaufte Kühlenergie
iv. verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Der Strom Verbrauch im Jahr 2021 war 100% erneuerbar, Abrechnungen liegen momentan noch nicht vor.

Die Abrechnungen für den Heizenergieverbrauch liegt momentan noch nicht vor und wird in zukünfigen Berichten aufgeführt.

Die Quellen für jedweden Energieverbrauch sind die Abrechnungen durch die Anbieter. Da M&H im Home-office gearbeitet haben, werden Verbräuche anteilig über die Quadratmeter zugeordnet.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Grundsätzlich werden alle Aktivitäten bei M&H kontinuierlich auf ökologische und soziale Aspekte geprüft. Da noch keine Abrechnungen vorlagen, konnten keine quantifizierbaren Ziele gesetzt werden. Dies wird im nächsten Bericht nachgeholt.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
i. Oberflächenwasser;
ii. Grundwasser;
iii. Meerwasser;
iv. produziertes Wasser;
v. Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
i. Oberflächenwasser;
ii. Grundwasser;
iii. Meerwasser;
iv. produziertes Wasser;
v. Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmequellen.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:
i. Süßwasser (≤1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
ii. anderes Wasser (>1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Als Boutique Beratungsfirma mit nur 2 Mitarbeitenden, ist der Wasserverbrauch nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.

b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Jedweder angefallene Abfall wurde nach Vorgaben der örtlichen Entsorgungsbetriebe nach Papier, Glas, recylebaren und Biomüll getrennt und entsorgt.

Die Mengen waren in einer kleinen Firma mit 2 Mitarbeitenenden gering.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Als Dienstleistungsunternehmen mit zwei Mitarbeitenden, das aus dem Home-office arbeitete, verursachte M&H keinerlei Scope 1 Emissionen. Es fanden keinerlei Geschäftsreisen statt, es gibt keine Geschäftswagen.

Bei Scope 2, war es das Ziel 100% Ökostrom zu beziehen (voll erreicht). Da die Gas Heizung nicht geändert werden konnte, war das Ziel beim Heizverhalten anzusetzten um Energie zu sparen. Die Erreichung dieses Ziels konnte noch nicht überprüft werden, da noch keine Abrechnung für 2021 vorhanden ist.

Was Scope 3 angeht, hat M&H wie oben beschrieben keine nennenswerte Lieferkette. Freelancer arbeiteten ebensfalls aus dem Home-Office.

M&H startet also, auch Pandemie bedingt, auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Zielsetzung ist es daher nicht weiter zu reduzieren, sondern im Expansionsmodus das niedrige Niveau beizubehalten. Dieses Ziel soll jährlich geprüft werden.

Als Bezugsgröße soll zukünftig der Umsatz dienen, sobald die Abrechnungen vorhanden sind, die die Grundlage für eine GHG Protocol basierte Berechnung liefern.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO_2-Äquivalent.

b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO_2, CH_4, N_2O, FKW, PFKW, SF_6, NF_3 oder alle.

c. Biogene CO_2-Emissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
i. der Begründung für diese Wahl;
ii. der Emissionen im Basisjahr;
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

2021 hat M&H aus dem Homeoffice gearbeitet und dadurch lediglich Emissionen auf Grund von Strom- und Heizaufwendungen hervorgerufen. Strom wird 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen, die Heizung läuft mit Gas. Sobald die Abrechnungen für Heizkosten vorhanden ist, werden die entsprechenden Emissionen berechnet.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO_2-Äquivalent.

b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO_2-Äquivalent.

c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO_2, CH_4, N_2O, FKW, PFKW, SF_6, NF_3 oder alle.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
i. der Begründung für diese Wahl;
ii. der Emissionen im Basisjahr;
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

2021 hat M&H aus dem Homeoffice gearbeitet und dadurch lediglich Emissionen auf Grund von Strom- und Heizaufwendungen hervorgerufen. Strom wird 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen, die Heizung läuft mit Gas. Sobald die Abrechnungen für Heizkosten vorhanden ist, werden die entsprechenden Emissionen berechnet.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO_2-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO_2, CH_4, N_2O, FKW, PFKW, SF_6, NF_3 oder alle.

c. Biogene CO_2 -Emissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
i. der Begründung für diese Wahl;
ii. der Emissionen im Basisjahr;
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

2021 hat M&H aus dem Homeoffice gearbeitet und dadurch lediglich Emissionen auf Grund von Strom- und Heizaufwendungen hervorgerufen. Strom wird 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen, die Heizung läuft mit Gas. Sobald die Abrechnungen für Heizkosten vorhanden ist, werden die entsprechenden Emissionen berechnet.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO_2 Äquivalenten.

b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO_2, CH_4, N_2O, FKW, PFKW, SF_6, NF_3 oder alle.

c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.

d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.

e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

2021 hat M&H aus dem Homeoffice gearbeitet und dadurch lediglich Emissionen auf Grund von Strom- und Heizaufwendungen hervorgerufen. Strom wird 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen, die Heizung läuft mit Gas. Sobald die Abrechnungen für Heizkosten vorhanden ist, werden die entsprechenden Emissionen berechnet.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

M&H ist in Deutschland registriert und ist nur auf nationaler Ebene tätig. Daher unterliegt das Unternehmen dem deutschen Arbeitsrecht. Wir sehen keine Risiken mit Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte.

Da in 2021 das Unternehmen nur zwei Mitarbeitende hatte, existierten formalisierte Zielsetzungen und Strategien noch nicht. Sobald das Unternehmen wächst und mehr als fünf Mitarbeiter:innen einstellt, werden konkrete Zielsetzungen und Maßnahmen entwickelt.

Die Beteiligung von Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement wird einerseits in der direkten Projektarbeit mit den Kunden stattfinden, die wie oben beschrieben einen ökologischen und sozialen Aspekt bei den Kunden einbringt.

Andererseits werden Mitarbeitende in die quartalsweise und monatliche Strategie Meetings mit eingebunden. Da in diesen Meetings die gesamte Triple Bottom Line von M&H besprochen wird, werden dadurch auch die Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement beteiligt.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Als neu gegründetes Unternehmen sehen wir die Berücksichtigung unseres gesellschaftlichen Wandels als fundamental und streben an stets über den Status-quo hinauszugehen in dem wir uns proaktiv mit dem Thema beschäftigen.

M&H orientiert sich am deutschen Recht, wir haben uns als Ziel gesetzt Inklusion, Integration und Gleichbehandlung von Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Religion und physische Fähigkeiten voranzutreiben. Diese Themen werden bei Investoren Meeting mit unseren Start-ups regelmäßig besprochen, um zu diesem Thema zu sensibilisieren. Intern werden sie bei Expansionen aktiv in das HR Management einfliessen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist fundamentaler Baustein unserer Firma, da sie von einem Ehepaar mit zwei kleinen Kindern geleitet wird.

Da in 2021 das Unternehmen nur zwei Mitarbeiter hatte, existierten konkrete Zielsetzungen noch nicht. Sobald wir als Unternehmen wachsen und mehr als fünf Mitarbeitende einstellen, werden wir konkrete Strategien und Zielsetzungen entwickeln.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

M&H versteht sich als Learning Organization. 2021 wurden sowohl Weiterbildungen durchgeführt wie z.B. die Qualifikation beider Geschäftsführer beim GRI oder Greenhouse Gas Protocol aber auch durch das Coaching und Mentoring von jungen Menschen in Start-ups und studentischen Beratungen. Es wird die Möglichkeit gegeben berufsbegleitend ein DBA Studium durchzuführen.

Als erstes Ziel wurde die Weiterentwicklung im bezug auf GRI Berichte und Expertise im GHG Protocol gesetzt für beide Mitarbeitenden (Ziel voll erreicht). Zusätzlich sollte die Möglichkeit geschaffen werden den berufsbegleitenden DBA soweit voranzutreiben um eine formale Verteidigung des Research proposals zu erreichen (Ziel voll erreicht).

Als Ziel für 2022 wurde festgesetzt einen CFA in Envirnmental Management zu erlangen und bei dem DBA bis zur Interview Phase zu gelangen.

Da in 2021 das Unternehmen nur zwei Mitarbeiter hatte, existierten konkrete Zielsetzungen in den anderen Bereichen (Gesundheitsmanagement, Digitalisierung, etc.) nicht. Sobald wir als Unternehmen wachsen und mehr als fünf Mitarbeiter:innen einstellen, werden wir konkrete Zielsetzungen entwickeln.

Auf Grund der Tatsache das beide Mitarbeitende auch gleichberechtigte Geschäftsführer:Innen sind, bestehen keine wesentlichen Risiken bezüglich der Beschäftigungsfähigkeit.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:
i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:
i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Keine.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Durch die kleine Unternehmensgröße von nur zwei Mitarbeitenden ist eine formelle Mitarbeiter Konsultation nicht notwendig. Es gibt auch keinerlei Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, wiederum wegen der geringen Zahl an Mitarbeitenden.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
i. Geschlecht;
ii. Angestelltenkategorie.

2021 haben beide Mitarbeitenden die gleichen formellen Kurse mit Fokus auf Nachhaltigkeit (z.B. GRI, GHG Protocol) genommen.

Weibliche Mitarbeitende: 120 Stunden
Männliche Mitarbeitende: 120 Stunden

Beide Miarbeitenden sind Geschäftsführer.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht;
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht;
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Eine Geschäftsführerin und ein Geschäftsführer (50% /50% Aufteilung).

Beide Geschäftsführer:innen sind zwischen 30 und 50 Jahre alt (100%).

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;
ii. Umgesetzte Abhilfepläne;
iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Keine.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

M&H achtet stets auf Menschenrechte nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern auch bei unseren Investments. Sie gestaltet unsere Beziehungen und richtet sich nach den Sustainable Development Goals und deutscher Gesetzgebung. Als Boutique Beratungsunternehmen mit Fokus auf Deutschland liegen keine wesentlichen Risiken zu weltweiten Menschenrechten vor.

Es ist unser Ziel alle unserer Investments nach Menschenrechtsaspekten zu evaluieren (Ziel voll erreicht).

Weitere Ziele oder Strategien wurden auf Grund des jungen Alters von M&H bisher noch nicht entwickelt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

100% der Investitionsvereinbarungen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

M&H hat keine formelle Prüfung unserer Betriebstätte durchgeführt, da nur zwei gleichberechtigte Geschäftsführer bei M&H tätig sind.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Alle Lieferanten werden nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.

b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Als Dienstleistungsunternehmen hat M&H keine Lieferkette.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

M&H nimmt aktiv bei Climate Change Makers in Berlin teil. Das Ziel ist sich mit Personen, Institutionen und Regierung in Kontakt zu setzen, um gesellschaftliches Bewusstsein zu fördern und über aktuelle Themen zu Nachhaltigkeit zu kommunizieren.

Zusätzlich ist die Geschäftsführung als Mentoren in verschiedenen oben genannten Organisationen tätig.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Durch unsere Teilnahme bei Projekten mit einem positive Impact für die Gesellschaft schütten wir keinen wirtschaftlichen Wert aus.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

M&H ist kein Mitglied politischer Organisationen.

Als beratendes Unternehmen im Nachhaltigkeitsbereich sind die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFRD) und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die entsprechenden nationalen Gesetze in Deutschland relevant für unsere Arbeit. Es wurde keinerlei Einfluss auf diese Gesetzgebungsverfahren genommen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Keine.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

M&H hält sich an deutsche Gesetzgebung. Das Thema Compliance ist Verantwortung der Geschäftsführung, die sich durch die Zusammenarbeit mit externen Experten, wie z.B. Steuerberatern für das Thema sensibilisieren.

Da M&H erst 2019 gegründet wurde, wurden noch keine Ziele, Strategien, konkrete Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere Korruption entwickelt.

Es liegen keine wesentlichen Compliance Risiken vor, da die Geschäftsleitung sich an die deutsche Gesetzgebung hält, sämtliche Geschäftstätigkeiten mit dem vier Augen Prinzip überprüft und sich gegebenenfalls von externen Experten beraten lässt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Keine.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.

b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.

c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.

d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Keine.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Keine.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen 2. Wesentlichkeit 3. Ziele 4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung 6. Regeln und Prozesse 7. Kontrolle	GRI SRS 102-16
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen 12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 301-1 GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte 15. Chancengerechtigkeit 16. Qualifizierung	GRI SRS 403-4 (2018) GRI SRS 403-9 (2018) GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.